

Anhand einer Power Point-Präsentation werden von TA Thiemann die geplanten Pflegemaßnahmen für den Klosterpark vorgestellt. Im Wesentlichen handelt es sich um wiederkehrende Pflegearbeiten. In den Lärchen- und Fichtenaufforstungen sind Stammholzentnahmen und Läuterungen vorzunehmen. Im Waldbereich hinter dem Jugendheim ist zusätzlich die Ausbildung eines Waldrandes vorzusehen. Im Wald am Reiherweg sind einzelne Bäume auszulichten. Die absterbenden Eschen auf den Schutthügeln sind bei Bedarf durch Eichen zu ersetzen. An den Solitärbäumen und den Wiesenrändern ist der Wildwuchs zurückzunehmen. Sichtachsen sind bei Bedarf wiederherzustellen. Entlang der Graft sind Aufreinigungsarbeiten durchzuführen, um den Abfluss zu sichern.

In diesem Zusammenhang wird auf den Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 18.08.2009 hingewiesen, in dem erhebliche Bedenken angemeldet werden, wenn jetzt Überlegungen angestellt werden, einige Wege im Klosterpark zu verstärken oder zu verbreitern, um die Zufahrt für schwere Transporte mit Lkw für eventuelle Veranstaltungen zu erleichtern. Aufgrund der vorgestellten Pflegemaßnahmen durch TA Thiemann sind derartige Wegeunterhaltungen nicht vorgesehen, so dass der Antrag von RM Buß zurückgenommen wird.

Des Weiteren wird in der Diskussion, ob die Begutachtung des Gehölzbestandes im Bereich des Regionalen Umweltzentrums durch den Landkreis Friesland vom 20.08.2009 hingewiesen. Hierzu wird mitgeteilt, dass die untere Naturschutzbehörde empfiehlt, die beiden Linden am Ende der Allee zu entfernen sowie die 1.000-jährige Eibe am Steinhaus von der Laubschicht zu befreien, im Wurzelbereich zu belüften und von einem Fachmann beurteilen zu lassen. Über diese Empfehlung entwickelt sich eine intensive Diskussion. Vom Ergebnis her ist festzuhalten, dass die beiden Linden zunächst gründlich untersucht und – sofern erforderlich – fachgerecht ausgelichtet werden sollen, um eine Fällung möglichst zu verhindern. Zum Schutz der Eibe soll mit dem Pächter über einen Verzicht auf die diesjährige Beerenernte mit gleichzeitigem Pachtverzicht verhandelt werden.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag: